

Neufassung der Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang

Management und Consulting

des Fachbereichs I Wirtschafts- und Gesellschaftswissenschaften
der Technischen Fachhochschule Berlin
vom 03.03.2005

Modulhandbuch

(Anlage 3)

Modul-Nr.	Modulname	Koordinator/in	Seite
Modul M01	Kommunikation und Kooperation	Prof. Dr. Ducki	3
Modul M02	Change Management	Prof. Dr. Ducki	2
Modul M03	Internationale Konzernrechnungslegung	Prof. Dr. Brandt.....	5
Modul M04	Marketing-Consulting	Prof. Dr. Pattloch	6
Modul M05	Ausgewählte Gebiete des Projektmanagements	Prof. Dr. Pumpe	7
Modul M06	Coaching und Beratung	Prof. Dr. Ducki	8
Modul M07	Ausgewählte Gebiete der Unternehmensführung	Prof. Dr. Deckmann	9
Modul M08	Controlling als Instrument der Verhaltenssteuerung in Unternehmen	Prof. Dr. Schmitz.....	10
Modul M09	Statistik	Prof. Dr. Walter	11
Modul M10	Ausgewählte Gebiete der Steuerlehre	Prof. Dr. Berger.....	12
Modul M11	Ausgewählte Gebiete der Volkswirtschaftslehre	Prof. Dr. Brockmann	13
Modul M12	Arbeits- und Unternehmensrecht für Führungskräfte	Prof. Dr. Buschmann	14
Modul M13	Optimierung von Logistik-Prozessketten	Prof. Dr. Ullmann	15
Modul M14	Kolloquium zur Masterarbeit einschließlich eines Seminars zur Vorbereitung und Begleitung der Master-Arbeit		16
Modul M15	Master-Arbeit	17
Modul M16	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen	Prof. Dr. Brockmann	18

Koordinator:
Hans-Christian Walter
christian.walter@tfh-berlin.de

Modul M01 Kommunikation und Kooperation

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M01
Titel	Kommunikation und Kooperation Organizational Communication and Cooperation
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	32 Lehreinheiten á 45 Minuten, Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Studierende kennen verschiedene betriebliche Kommunikationsanlässe und -formen. Sie können situationsangemessen verschiedene Gesprächsstile anwenden. Sie können Prozesse auch im Konfliktfall steuern und leiten. Sie überprüfen ihr eigenes Führungs- und Kooperationsverhalten unter Leistungsgesichtspunkten auf optimale Wirkung. Sie kennen die Besonderheiten virtueller Kommunikation und wissen diese gezielt im betrieblichen Alltag einzusetzen.
Voraussetzungen	Die Studierenden kennen die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Kommunikation und Kooperation
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Übung)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Betriebliche Gesprächsanlässe und Typen (Besprechungen, Bewerbungsgespräche, Beurteilungsgespräche, Konfliktgespräche, Kündigungsgespräche, Kundengespräche) 2. Kooperation: Kooperationsformen, strukturelle Voraussetzungen 3. Führung als Sonderfall der Kooperation – Wirkungen von unterschiedlichen Führungsstilen auf Leistung 4. Feedback geben und nehmen, aktiv Zuhören 5. Verhandlungstechniken und -strategien 6. Durchsetzungs- und Selbstpräsentationsstrategien 7. Interkulturelle Aspekte der Kommunikation 8. Besonderheiten virtueller Kommunikation und Kooperationen Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	1. Rosenstiel, L.v.; Regnet, E. ; Domsch, M.E. (Hrsg.): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement, (USW Schriften für Führungskräfte, Bd. 20), Stuttgart, Schäffer-Poeschel. 2. Watzlawick, P. Beavin, J.H. Jackson, D.D.: Menschliche Kommunikation. Formen, Störungen, Paradoxien. Bern, Göttingen, Toronto, Seattle, Hans Huber. 3. Schulz, von Thun, F.; Stratman, R., Ruppel, J.: Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Reinbek bei Hamburg, Rowohlt 4. Neuberger, O.: Führen und Führen lassen: Ansätze, Ergebnisse und Kritik der Führungsforschung. Stuttgart, Lucius und Lucius
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M02 Change Management

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M02
Titel	Change Management Change Management
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	32 Lehreinheiten á 45 Minuten, Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Studierende lernen auf der Grundlage theoretischen Wissens der Organisationsentwicklung und des organisationalen Lernens Tools und Methoden kennen, um den strategischen, strukturellen und kulturellen Wandel in der Organisation zu initiieren und zu einem erfolgreichen Ende zu führen. Sie setzen sich kritisch mit strukturellen und persönlichen Voraussetzungen auseinander, die gegeben sein müssen, um Veränderungsprozesse nachhaltig zu implementieren. Dabei werden die Rolle der Führungskraft und die eigenen Stärken und Schwächen kritisch reflektiert. Konkrete Handlungsstrategien sollen anhand eigener Projekte oder Fallbeispiele entwickelt und einer kritischen Prüfung unterzogen werden.
Voraussetzungen	Grundkenntnisse der Kommunikation und Kooperation
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Übung)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Grundlagen der Organisationsentwicklung/Lernende Organisationen: Modelle zum Unternehmenswandel, individuums- und organisationsbezogene Ansätze des organisationalen Lernens, Ebenen des organisationalen Lernens 2. Design von Veränderungsprozessen: Dynamik und Phasen von Veränderungsprozessen; der Umgang mit Zeit , die Bedeutung des Anfangs und des Endes, Virtualisierung von Veränderungsprozessen 3. Tools: Methoden und Instrumente nachhaltiger Veränderung (Steuerungsstrategien, Kommunikationsstrategien, Informations- und Motivationsstrategien und ihre jeweiligen Instrumente) 4. Organizational Factors: Strategisches Change-Mangement, Bedeutung der Unternehmenskultur in Veränderungsprozessen, strukturelle Blockaden und Hindernisse 5. Human Factors: Gefühle und Veränderungsdynamik, Vertrauen, Angst, Widerstand, Konflikte (häufigste Krisen und ihre Ursachen) Konfliktdiagnostik und –prävention und -behandlung 6. Change-Leadership: Besonderheiten der Führung im Wandel, Einfluss der Persönlichkeit im Veränderungsprozess, kritische Selbstreflexion: eigene Stärken und Schwächen in Veränderungsprozessen (Motivationspotential, Umgang mit Angst) 7. Key Success Factors: Abstimmung strategischer, organisationaler, technologischer und personaler Faktoren Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	1. Argyris, C. & Schön, D.: Die lernende Organisation – Grundlagen, Methoden, Praxis, Klett-Cotta 2. Senge, P.M.: Die fünfte Disziplin : Kunst und Praxis der lernenden Organisation, Stuttgart, Klett-Cotta 3. Doppler, Klaus; Lauterburg, Christoph: Change Management. Den Unternehmenswandel gestalten. Frankfurt, Campus

	4. Reiss, M.; Rosenstiel, L. v.; Lanz, A. (Hrsg.): Change Management Programme, Projekte und Prozesse, USW-Schriften für Führungskräfte, Stuttgart, Schäffer-Poeschel
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M03 Internationale Konzernrechnungslegung

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M03
Titel	Internationale Konzernrechnungslegung International Group Accounting
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung von Grundlagen der internationalen Konzernrechnungslegung
Voraussetzungen	
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Begriffe (Konzern, verbundene Unternehmen) 2. Konsolidierung der Bilanzen 3. Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnungen Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	1. Ditges, Johannes/Arendt, Uwe: Bilanzen, Ludwigshafen (Rhein) 2. Coenenberg, Adolf Gerhard: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg/Lech
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M04 Marketing-Consulting

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M04
Titel	Marketing-Consulting Marketing and Consulting
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden verstehen Marketing als markt- und kundenorientierte Unternehmens- und Personalführung und sind mit den damit verbundenen Aspekten des sog. internen Marketing vertraut. Sie lernen anhand von praktischen Beispielen, dass die Implementierung einer Marketingkonzeption in erster Linie von der umfassenden Kommunikation der Inhalte im Unternehmen abhängt. Im Rahmen einer unternehmensinternen Managementposition oder als externe Beraterin oder externer Berater können sie die hierfür erforderlichen Medien und Methoden gezielt einsetzen und sind befähigt, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Bedeutung und Nutzen einer Marketingkonzeption motivierend zu vermitteln. Als Manager oder Managerinnen sind sie somit auch kompetente Gesprächspartner oder Gesprächspartnerinnen für externe Marketingconsultants.
Voraussetzungen	Kenntnis der Methoden und Instrumente des Marketing. Befähigung, einfache Marketingkonzepte selbstständig zu entwickeln. (Bachelor-Modul „Marketing“). Präsentations-, Moderations- und Kommunikationserfahrung (Basiskompetenz)
Niveaustufe	2. Studienplensemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Moderne Marketingkonzepte und „Best Practices“ 2. Marketing als unternehmerische Führungsaufgabe 3. Erarbeitung von Marketingzielen und -strategien 4. Implementierung und Realisierung von Marketingkonzeptionen 5. Konzeptionsüberprüfung/Marketingcontrolling 6. Internes Marketing und Change Management 7. Implementierungsstrategien und -techniken 8. Strategische Marketingberatung 9. Marketingconsultants: Tätigkeitsfelder und Anforderungen Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M05 Ausgewählte Gebiete des Projektmanagements

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M05
Titel	Ausgewählte Gebiete des Projektmanagements Selected Topics of Project Management
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden werden in die Lage versetzt, eigenständig Einflussfaktoren des Projektmanagements zu erkennen und zu analysieren. Aufbauend sind Sie in der Lage, auf unterschiedliche Situationen, die sich in Projekten ergeben können, zu reagieren und somit erfolgreich die Steuerung von Projekten zu beeinflussen. Darüber hinaus sind Sie in der Lage, jeweils aktuelle Trends im Projektmanagement zu bewerten.
Voraussetzungen	Grundlagen des Projektmanagements
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Vertiefung der Grundlagen Maturity Models Spezifische Probleme des Projektmanagements in unterschiedlichen Branchen Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	Project Management Institute: A Guide to the Project Management Body of Knowledge oder deutsche Ausgabe Kerzner, Harold: Projektmanagement, mitp-Verlag, Bonn www.projektmagazin.de
Weitere Hinweise	Die Lehrveranstaltung wird um aktuelle Probleme des Projektmanagements ergänzt und unterliegt einer ständigen Aktualisierung

Modul M06 Coaching und Beratung

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M06
Titel	Coaching und Beratung Coaching and Counseling
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	32 Lehreinheiten á 45 Minuten, Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Studierende lernen auf der Grundlage verschiedener Konzepte und Theorien die kommunikativen und sozialen Grundlagen des Coachings und der Beratung kennen. Anhand verschiedener betrieblicher Settings werden verschiedene Beratungsansätze vorgestellt und erprobt. Vorgesetzten- und Teamcoachings stehen im Mittelpunkt.
Voraussetzungen	Vertiefte Kenntnisse der Kommunikation und Kooperation
Niveaustufe	2. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Übung)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Betriebliche Anlässe für Coaching und Beratung 2. Grundlagen des Coaching und der Beratung im Managementsprozess 3. Beratungsansätze und Settings (entlang den Dimensionen direktiv-nondirektiv; Einzel-, Gruppen-, Team, Vorgesetztencoaching) 4. Rahmenbedingungen und Voraussetzungen für die Durchführung betrieblicher Coachings (betriebliche, räumliche, formale, persönliche); Grenzen des Coachings (Krankheitswertigkeit von Befindensstörungen) 5. Der Coachingprozess (Kontaktaufnahme, Verträge, Zielklärung, Phasen der Problembearbeitung, Qualitätskriterien, Evaluation) 6. Coachingmethoden (Fragearten und -techniken, Feedbackgeben und nehmen, Rollenspiele, Selbstreflexion fördern, Hausaufgaben...) 7. Spezifische Anforderungen: Virtuelles Coaching, interkulturelle Aspekte 8. Konflikt: Entstehung, Prävention, Bewältigung Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	<ol style="list-style-type: none"> 1. Rauen, C.: Coaching. Göttingen. Hogrefe. 2. Rauen, C. (Hrsg.): Handbuch Coaching. Göttingen. Hogrefe. 3. Bamberger, G.G.: Lösungsorientierte Beratung. Weinheim: Beltz. 4. Fatzer, G.: Gute Beratung von Organisationen. Auf dem Weg zu einer Beratungswissenschaft. Edition Humanistische Psychologie
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M07 Ausgewählte Gebiete der Unternehmensführung

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M07
Titel	Ausgewählte Gebiete der Unternehmensführung Selected Topics of Business Management
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, Ü
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Vertiefung der Kenntnisse über die sach- und personenbezogenen Steuerungsprozesse in der Unternehmung. Vertieft werden die Gestaltung von Managementprozessen und die Möglichkeiten der Verhaltensbeeinflussung im Rahmen der Personalführung. Anhand von Fallstudien werden anforderungsgerechte Lösungen für spezielle Probleme der Unternehmensführung entwickelt und diskutiert.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Gestaltung von Organisationskultur und -struktur 2. Führungsprozess 3. Führungskonzepte 4. Organisationsentwicklung 5. Fallstudien zur Unternehmensführung Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	1. Kaplan; R.S./Norton, D.P.: Strategy Maps, Boston 2. Malik, F.: Führen - Leisten - Leben. Wirksames Management für eine neue Zeit, München 3. Rosenstiel, L. v./Regnet, E./Domsch, M.E. (Hrsg.): Führung von Mitarbeitern. Handbuch für erfolgreiches Personalmanagement, Stuttgart
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M08 Controlling als Instrument der Verhaltenssteuerung in Unternehmen

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M08
Titel	Controlling als Instrument der Verhaltenssteuerung in Unternehmen Behavioural Aspects of Accounting
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	1. Grundkenntnisse über den generellen Einfluss von Planung und Kontrolle auf das Entscheidungsverhalten betrieblicher Aufgabenträger 2. Kenntnisse und Methodenkompetenz hinsichtlich der Gestaltung von ausgewählten verhaltenssteuernden Planungs- und Kontrollinstrumenten 3. Fähigkeit zur kritischen Beurteilung der Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltenssteuerung durch Controlling-Instrumente in der betrieblichen Praxis
Voraussetzungen	
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Allgemeine Grundlagen der verhaltensbeeinflussenden Wirkung von Planung und Kontrolle 2. Verhaltenssteuerung mit Hilfe der Budgetierung 3. Wertorientierte Kennzahlensysteme 4. Die Verknüpfung monetärer und nicht-monetärer Zielvorgaben im Rahmen der Balanced Scorecard 5. Dezentrale Verhaltenskoordination durch interne Verrechnungspreissysteme (Profit Center- / Investment-Center-Steuerung) Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	1. Ewert, R. / Wagenhofer, A.: Interne Unternehmensrechnung, Berlin u. a. 2. Horváth, P.: Controlling, München 3. Kaplan, R. S. / Norton, D. P.: Balanced Scorecard, Stuttgart 4. Laux, H. / Liermann, F.: Grundlagen der Organisation. Die Steuerung von Entscheidungen als Grundproblem der Betriebswirtschaftslehre, Berlin u. a.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M09 Statistik

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M09
Titel	Statistik Statistics
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, SU
Lerngebiet	Mathematisch-naturwissenschaftliche Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung der klassischen Wahrscheinlichkeitsrechnung und - darauf aufbauend - der Grundgedanke und einige exemplarische Methoden der induktiven Statistik
Voraussetzungen	
Niveaustufe	4. Studienplensemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Grundzüge der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Zufallsexperimente und -ereignisse - relative Häufigkeit und Wahrscheinlichkeit - bedingte Wahrscheinlichkeit - diskrete Zufallsvariablen - Wahrscheinlichkeitsverteilung - ausgewählte eindimensionale Verteilungen - stetige Zufallsvariablen - Gleichverteilung - Normalverteilung Induktive Statistik - Grundbegriffe - Grundgesamtheit und Stichprobe - Stichprobenmodelle - Stichprobenverteilungen - statistische Testverfahren - Parameter tests - statistische Schätzverfahren - Konfidenzschätzung Zeitreihenanalyse Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M10 Ausgewählte Gebiete der Steuerlehre

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M10
Titel	Ausgewählte Gebiete der Steuerlehre Selected Areas of Taxation
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Komplexität des deutschen Steuerrechts wird durch internationale Einflüsse weiter gesteigert und erschwert Lernziele: Überblick über steuerrechtliche Einflüsse, die international agierende Unternehmungen betreffen; Vertiefungen in den Steuerarten, die hiervon betroffen sind (Umsatzsteuer, Körperschaftsteuer, Einkommensteuer, Erbschaftsteuer); Vermittlung von Strategien zur Vermeidung einer Doppelbesteuerung und einer Steuerlastreduzierung (internationale Steuerbelastungsvergleiche) Fachliche Kompetenzen: Steuerliche Systematik im nationalen und internationalen Bereich kennen lernen und anwenden können
Voraussetzungen	Grundlagen der betrieblichen Steuerarten (UStG, KStG, GewStG)
Niveaustufe	4. Studienplensemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Einführung in die Problematik des internationalen Steuerrechts Vermittlung von Grundlagen der Doppelbesteuerungsabkommen Einflüsse internationaler Transaktionen auf die Umsatzsteuer, die Gewerbesteuer, die Körperschaftsteuer bzw. Einkommensteuer und Erbschaftsteuer Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Steuerbelastung Steuerbelastungsvergleichsrechnungen Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	1. Rose, G.: Grundzüge des internationalen Steuerrechts, Wiesbaden 2. Lammsfuß/Mielke: Fallsammlung internationales Steuerrecht, Herne
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M11 Ausgewählte Gebiete der Volkswirtschaftslehre

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M11
Titel	Ausgewählte Gebiete der Volkswirtschaftslehre Selected Areas of Economics
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Kursteilnehmer können aktuelle volkswirtschaftliche Themen analysieren und als Grundlage für unternehmensstrategische Entscheidungen aufbereiten.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	4. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Sommersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Märkte, Preise, Wettbewerb 2. Geld und Kredit 3. Internationales 4. Wachstum und Verteilung 5. Ausgewählte Probleme der Wirtschaftspolitik Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	1. Baßeler, U.; Heinrich, J.; Utecht, B.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft, Stuttgart: Schäffer/Poeschel. 2. Baßeler, et. al.: Grundlagen und Probleme der Volkswirtschaft. Übungsbuch, Stuttgart: Schäffer/Poeschel. 3. Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung: Jahresgutachten, versch. Jg., Stuttgart: Metzler/Poeschel. 4. van Suntum, Ulrich: Die unsichtbare Hand, Berlin, Heidelberg, etc.: Springer.
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M12 Arbeits- und Unternehmensrecht für Führungskräfte

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M12
Titel	Arbeits- und Unternehmensrecht für Führungskräfte Labor Law and Corporate Law for Management
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden erwerben rechtliche Grundkenntnisse und Anwendungskompetenzen, die auf Arbeitsgebiete und Funktionen der im Management tätigen Führungskräfte zugeschnitten sind. Die Studierenden werden ferner mit den wichtigsten handels- und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen bekannt gemacht, denen die Tätigkeit von Führungskräften im Unternehmen unterliegt, sie erwerben die notwendigen Kompetenzen zur Begrenzung von Risiken.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Anbahnung von Arbeitsverhältnissen 2. Gestaltung von Arbeitsverträgen und Vergütungssystemen (unter Berücksichtigung des geschlechtsspezifischen Gleichheitssatzes) 3. Einverständlichen Beendigung des Arbeitsverhältnisses sowie zur Begleitung und Überwachung von Kündigungsschutzprozessen 4. Vereinbarungen mit Betriebs- und Tarifpartnern 5. Grundkenntnisse des europäischen Arbeitsrechts (insbesondere des Antidiskriminierungsrechts zur Entwicklung von Gender-, Diversity- und interkultureller Kompetenz) 6. Grundkenntnisse des europäischen Arbeitnehmerfreizügigkeits-, Dienstleistungs- und Niederlassungsfreiheitsrechts Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M13 Optimierung von Logistik-Prozessketten

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M13
Titel	Optimierung von Logistik-Prozessketten Optimization of Logistical Process Chains
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, SU
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Vermittlung eines fundierten Fachwissens für Berater und Entscheidungsträger im Unternehmen auf dem Gebiet der Optimierung von Logistik-Prozessketten
Voraussetzungen	
Niveaustufe	3. Studienplansemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminaristischer Unterricht)
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	Nur im Wintersemester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote. Die nachfolgenden Modalitäten gelten, sofern von den Lehrenden keine Festlegung erfolgt:: Klausur
Ermittlung der Modulnote	siehe Prüfungsform
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	1. Darstellung ganzheitliche Logistik-Ketten 2. Konzepte und Werkzeuge zur Modellierung von Logistik-Prozessketten 3. Referenzmodelle für Logistik-Prozesse 4. Vorgehensweise und Kriterien zur Struktur-Auslegung von Logistik-Ketten 5. Methoden und Systeme zur strategischen, taktischen und operativen Planung von Logistik-Ketten 6. Ansätze und Kriterien zur Bewertung von Logistik-Prozessketten 7. Optimierung von Logistik-Prozessketten Vermittlung der Inhalte in Form von Case-studies
Literatur	Literatur wird in der Lehrveranstaltung gestellt oder empfohlen
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M14 Kolloquium zur Masterarbeit einschließlich eines Seminars zur Vorbereitung und Begleitung der Master-Arbeit

Merkmale	Erklärung
Modulnummer	M14
Titel	Kolloquium zur Masterarbeit einschließlich eines Seminars zur Vorbereitung und Begleitung der Master-Arbeit Colloquium for a Master's Thesis plus Seminar for Preparation and Supervision of the Thesis
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	Abprache nach Bedarf und Möglichkeiten der Studierenden und Dozenten
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden werden befähigt, das im Rahmen der Master-Arbeit gestellte Thema nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	5. Studienplensemester
Lernform	Online mit Präsenzphasen (Seminar)
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
Prüfungsform	Mündliche Abschlussprüfung
Ermittlung der Modulnote	Note der mündliche Abschlussprüfung
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Die Master-Arbeit wird durch ein Seminar begleitet, in dem die Aufgabenstellung sowie der laufende Fortgang der Arbeit präsentiert und diskutiert wird. Insbesondere werden in dem Seminar wissenschaftliche Methoden zur Bearbeitung der Themenstellung der Master-Arbeit vermittelt. Die Master-Arbeit wird in einer mündlichen Abschlussprüfung präsentiert. Im Rahmen der mündlichen Abschlussprüfung zur Master-Arbeit werden die Inhalte der Arbeit sowie angrenzende Themen, die einen fachlichen Bezug zur Arbeit aufweisen, abgeprüft.
Literatur	
Weitere Hinweise	Dieses Modul wird auf Deutsch angeboten

Modul M15 Master-Arbeit

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M15
Titel	Master-Arbeit Master's Thesis
Credits	25 Cr
Präsenzzeit	
Lerngebiet	Fachspezifische Vertiefung
Lernziele / Kompetenzen	Nach erfolgreichem Abschluss der Master-Arbeit sind die Studierenden befähigt, ein komplexes Thema mit hohem Schwierigkeitsgrad nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
Voraussetzungen	
Niveaustufe	5. Studienplansemester
Lernform	
Status	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	In jedem Semester
Prüfungsform	Beurteilung der Master-Arbeit
Ermittlung der Modulnote	Note der Masterarbeit
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Die Masterarbeit sollte vorzugsweise einen Bezug zu einer konkreten Aufgabenstellung in einem Unternehmen haben.
Literatur	
Weitere Hinweise	Die Masterarbeit wird grundsätzlich in deutscher Sprache, nach Absprache mit den Betreuern auch in englischer Sprache, verfasst.

Modul M16 Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen

Merkmal	Erklärung
Modulnummer	M16
Titel	Allgemeinwissenschaftliches Modul Obligatory Option General Studies
Credits	5 Cr
Präsenzzeit	12 Lehreinheiten á 45 Minuten, Seminaristischer Unterricht
Lerngebiet	Allgemeinwissenschaftliche Ergänzungen
Lernziele / Kompetenzen	Die fachübergreifenden Lehrinhalte dienen der interdisziplinären Erweiterung des Fachstudiums und dem Erkennen von Zusammenhängen zwischen Gesellschaft und ihren Teilsystemen, wie z. B. Technik, Wirtschaft, Politik und Recht, unter besonderer Berücksichtigung genderspezifischer Fragestellungen und der Aspekte wissenschaftlichen Arbeitens.
Voraussetzungen	keine (Ausnahmen können für die Fremdsprachen festgelegt werden)
Niveaustufe	1. Studienplansemester
Lernform	Seminaristischer Unterricht, Übungen, Referate, Rollenspiele, Textarbeit,
Status	Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebotes	in jedem Semester
Prüfungsform	Innerhalb der Belegzeit müssen die Lehrenden die Modalitäten für alle Leistungsnachweise eines Moduls schriftlich und nachvollziehbar bekannt geben. Dazu gehören insbesondere Art, Umfang und Termine der geforderten Leistungsnachweise, ggf. Anforderungen hinsichtlich der studentischen Mitarbeit im Rahmen des Moduls sowie die Kriterien für die Festlegung der Modulnote.
Ermittlung der Modulnote	Die Ermittlung der Modulnote für die beiden Teilleistungsnachweise wird in der Beschreibung der Lehrveranstaltungen festgelegt. Die Modulnote ergibt sich aus dem Mittel (50%/50%) der Leistungsnachweise beider Lehrveranstaltungen
Anerkannte Module	Module vergleichbaren Inhalts
Inhalte	Die Lerninhalte kommen aus den Bereichen Politik und Sozialwissenschaften Geisteswissenschaften Natur- und Ingenieurwissenschaften (aus dem Studienangebot der TFH außerhalb des FB I; jeweils als komplettes Modul; empfohlen wird eine Rücksprache mit der Studiengangsleitung) Fremdsprachen Die semesterweise aktualisierten Inhalte sind strukturiert und detailliert beschrieben unter der URL: http://www.tfh-berlin.de/FBI/AW
Literatur	Wird in den jeweiligen Beschreibungen der Lehrveranstaltungen angegeben
Weitere Hinweise	Die Auswahl der Lehrveranstaltungen dieses Moduls obliegt der Eigenverantwortung der Studierenden. Die Auswahl der Lehrveranstaltungen müssen die Studierenden aus den für ihren Studiengang zugelassenen Bereichen treffen (siehe Inhalt)